

**Gesuchte Stellen.**

[25057.] Für einen jungen Mann (militärfrei) der am 1. Mai 1879 seine Lehrzeit bei mir, in der Herold'schen Buchhandlung, beendigte und bis jetzt als Gehilfe zu meiner Zufriedenheit gearbeitet, suche ich pr. 1. Juni oder später Stellung in einem Sortimentsgeschäfte.

Ich kann denselben als soliden, fleißigen Arbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Hamburg, im Mai 1880.

G. C. Rolte.

[25058.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der deutschen, polnischen und russischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, — seit 9 Jahren im Buchhandel thätig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht pr. 1. Juli oder August einen seinen Kenntnissen entsprechenden Posten, am liebsten in Rußland. — Die besten Zeugnisse und Referenzen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten beliebe man unter X. 48. an die Exped. d. Bl. zu übersenden.

[25059.] In einem soliden Sortimentsgeschäfte mittleren Umfangs in Norddeutschland sucht ein zahlungsfähiger Buchhändler eine Gehilfenstelle, um daselbe event. später zu übernehmen. Offerten erbeten unter „Ernst“ postlagernd Stuttgart.

[25060.] Lehrlingsstelle gesucht! Für einen jungen Mann, welcher seit 1 Jahre im Buchhandel thätig ist, wird eine Stelle in einem Leipziger Hause gesucht, in welchem er seine Lehrzeit beenden kann. Näheres auf gef. Offerten sub C. 10. durch die Exped. d. Bl.

**Besetzte Stellen.**

[25061.] Die von mir zum 1. Juli ausgeschriebene erste Gehilfenstelle ist bereits besetzt. — Den vielen Herren Bewerbern besten Dank für freundliche Offerten.

Mainz, den 22. Mai 1880.

Victor von Zabern.

**Vermischte Anzeigen.**

### Inserate und Beilagen für die Deutsche Rundschau.

[25062.]

Inserate für das Juli-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Juni. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 S.

Beilagen, für welche wir

pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30 M., pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40 M., pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.

berechnen, sind bis zum 15. Juni franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Juni an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

[25063.] 500 Exemplare

Ferd. Schmidt, Homer's Iliade, Prachtausgabe, Lndb. mit Schwarzdruck, sollen in den Resten billig verkauft werden durch Gustav Brauns in Leipzig.

**[25064.] Inserate**

finden wirksame Verbreitung durch

**„Die Gegenwart.“**

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben von Paul Lindau.

Die Gebühren betragen 30 S. pro dreigespaltene Petitzelle.

Die Inserate bilden einen integrierenden Theil der „Gegenwart“, bleiben daher dauernd erhalten, und dringen bei der weiten Verbreitung und hervorragenden Stellung des Blattes in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Beilagen nach vorheriger Verabredung.

Berlin W., Behrenstrasse 4.

Georg Stilke.

[25065.]

Andree,

**H a n d a t l a s**

zu

**20 Mark.**

**Lieferung 1.**

Wir machen die Wahrnehmung, dass manche Handlungen Lieferung 1. unnötig baar nachbezahlen, in der Meinung, dass sich unsere auf Rabatt und nachträgliches Zusammenziehen von Partien bezügliche einschränkende Bedingung auch auf die à cond. erhaltene Lieferung 1. erstrecke. Dies war nicht unsere Absicht, vielmehr sind wir gern bereit, Lieferung 1. nachträglich zu den Partiepreisen fest, resp. baar zu verrechnen. Wir bitten daher, nicht unnötig diese Lieferung mitzuverlangen, sondern uns bei Bestellung von Lieferung 2. anzugeben, wie wir die Factur ändern sollen, im Baarfalle aber den Betrag entweder einzusenden oder uns zur Nachnahme per Commissionär zu ermächtigen.

Velhagen & Klasing

in Bielefeld und Leipzig.

**Keine Ueberträge und Saldo-Reste.**

[25066.]

Vom 1. Juli a. c. ab liefere ich meinen Verlag an alle diejenigen Handlungen, welche Rechnung 1879 noch nicht ganz rein saldirt haben (Ueberträge gestatte ich bekanntlich nicht), oder welche noch mit den Remittenden im Rückstand sind, nur gegen baar zum gewöhnlichen Nettopreise ohne jeden Extra-Rabatt wegen Baarzahlung, soweit dieser von mir bewilligt wird.

Rechnungs-Abschlüsse wurden versandt, und werde ich mich vorkommenden Falls auf diese Anzeige berufen.

Halle a/S., den 25. Mai 1880.

Ger mann Wesen ius.

**[25067.] Zur Ankündigung medicinischen Verlages**

empfehle ich das Anzeigenblatt zum

**Medicinalkalender für den preussischen Staat auf das Jahr 1881.**

Insertionspreis einer Zeile 80 S.

Bei der grossen Verbreitung des preussischen Medicinalkalenders, welcher ununterbrochen das ganze Jahr hindurch in den Händen des ärztlichen Publicums ist, werden die Herren Verleger einschlägige Inserate kaum geeigneteren Orts aufgeben können. Gef. Aufträge werden bis spätestens Anfang August c. erbeten.

Berlin.

August Hirschwald.

[25068.]

Berlin S. W., Ritterstr. 47.

An die

**Herren Verleger Deutschlands!**

Geehrte Herren!

Wir erlauben uns, Ihnen unsere Buchdruckerei, welche mit mehr denn 80 Personen arbeitet, bei Begebung Ihrer Druckaufträge als ausserordentlich billig und gut zu empfehlen.

Wir sind für jeden Druck-Auftrag, Accidenzen, Werke, Zeitungen, Tabellen, Werthpapiere, Holzschnitt- und Zinkdruck etc. etc. eingerichtet; 34 seit 7 Jahren von dem Unterzeichneten eingeschulte Setzerinnen, Töchter der besseren Stände, mit der von uns verlangten Bildungsstufe der 1. Classe einer höheren Töchterschule, verbürgen saubere und elegante Ausführung der feinen Buchdruckarbeiten; 7 grosse Dampfschnellpressen, Satinir- und Perforirmaschinen, an welchen im Bilder- und Buntdruck erfahrene eingeübte Maschinenmeister thätig sind, versprechen Ihnen sorgfältige, saubere und schnelle Drucklegung event. Aufträge, ausserdem ist die Buchdruckerei für Tag- und Nacharbeit eingerichtet.

Deshalb bitten wir Sie im Interesse der von uns vertretenen Sache: „Frauen einen Erwerb als Schriftsetzerinnen zu verschaffen“, geneigtest einen Versuch bei Vergebung Ihrer Druckarbeiten mit uns zu machen und uns zur Calculation Ihrer Verlagswerke mit heranzuziehen.

In der angenehmen Hoffnung, dass diese wirklich reelle Offerte Ihre geneigte Beachtung finden möge, zeichnen wir ganz ergebenst

Berliner

**Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,**

Setzerinnen-Schule des Lette-Vereins.

(Carl Janke.)

**Bücher-Bestellzettel.**

[25069.]

Auf wss. od. gelb. Carton 1 Mille 3 M. 50 S. 10 Mille 30 M. Auf Postkartencarton 1 Mille 4 M. 50 S. 5 Mille 20 M. 10 Mille 36 M. Muster franco.

Herford.

Busse & Niederstadt.

[25070.] Antiquar-Kataloge üb. Culturgeschichte erbittet direct pr. Post

Friedr. Kilian in Budapest.